

**Dr. Rudolf Götz**  
ÖSB Studien & Beratung

## **Theorie-Input im Rahmen des WS 3 „Guidance for New Forms of Work: Neue Arbeits- und Erwerbsformen als Herausforderung für die Bildungsberatung“**

Neue Arbeitsformen zeichnen sich durch eine zeitliche und räumliche Entgrenzung der Arbeit sowie einer Beziehung zwischen Arbeitgeber\*in und Arbeitnehmer\*in aus, die nicht dem klassischen Eins-zu-eins Verhältnis entspricht. Neue Arbeitsformen sind so neu nicht. Seit den Flexibilisierungs- und Deregulierungsströmungen der 1980er Jahre wird das Thema immer wieder (gesellschafts)politisch diskutiert. Mit dem globalen Siegeszug des Internet hat die Ausbreitung und Ausdifferenzierung neuer Arbeitsformen einen weiteren Wachstumsimpuls erhalten.

Im Workshop der Tagung „Arbeit... alles anders?“ wollen wir auf prekäre Ausprägungen neuer Arbeitsformen fokussieren und gemeinsam überlegen, wie die Bildungs- und Berufsberatung auf das wachsende Phänomen neuer Arbeitsformen reagieren kann und soll.

### **Über Dr. Rudolf Götz**

Rudolf Götz schloss 2001 sein Studium der Soziologie an der Universität Wien ab, promovierte 2008. 2001-2005 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Interdisziplinären Forschungszentrum Sozialwissenschaften (ICCR-IFS-CIR). Seit April 2005 Mitarbeiter der ÖSB Consulting GmbH, Abteilung Labour Market Strategies & Research. Ab 2006 als Projektleiter. Ab 2011 als Senior Expert. Mit Januar 2018 Übertritt in die ausgegründete Schwesterfirma ÖSB Studien & Beratung gGmbH. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Projektleitung und Vertragsmanagement; Konzeption und Durchführung von Studien, Recherchen, Seminaren, Tagungen und Workshops; Unterstützung politischer Programm- und Strategieentwicklung; Publizitätstätigkeiten, Vorträge und Herausgabe von Periodika. Themenschwerpunkte sind hierbei: Arbeitsmarktpolitik, Europäische Beschäftigungsstrategie, Active-Ageing, Jugendarbeitslosigkeit sowie Bildungs- und Berufsberatung